

INHALTSVERZEICHNIS

Quellen- und Literaturverzeichnis	V
1. Siglen und Abkürzungen	V
2. Ungedruckte Quellen	VI
3. Gedruckte Quellen und Literatur	VIII
A. Einleitung	1
1. Städtische Rechnungen als Gegenstand der Forschung	1
2. Städtische Rechnungen in den Forschungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Jülichs	6
3. Örtliche und zeitliche Eingrenzung des Themas	9
4. Die Stadt Jülich in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts: Standortfaktoren und Einwohnerzahl	11
B. Hauptteil	14
I. Die Jülicher Stadtrechnungen bis 1610: der Rahmen	14
1. Der Rechnungszeitraum und die Anzahl der Rechnungen	14
2. Rechnungsaufbau	15
3. Organisation	16
a. Rechnungsführer und Rechnungsschreiber	16
b. Rechnungslegung, Rechnungsrevision und Schuldenbegleichung	18
II. Die Währungssysteme der Stadtrechnungen	22
III. Der Gesamthaushalt	27
IV. Einzelbereiche Einnahmen	44
1. Akzisen	44
a. Wein	45
b. Bier	83
c. Krämerakzise	115
ca. Kram	120
cb. Tuch	126
cc. Wolle	133
cd. Waid	138
ce. Eisen	144
cf. Jahrmarktakzise	149
d. Verpachtete Akzisen	155
da. Brotakzise	162
db. Fleischakzise	167
dc. Viehakzise	171
dd. Loheakzise	172
de. Wegegeld	175
2. Zins- und Verkaufserträge	177
a. Renten- und Pachterträge	177

aa. Grienden	177
ab. Sonstige Zinserträge aus Immobilienverpachtung und -vermietung	185
b. Kreditzinsen und Kreditaufnahme	192
c. Verkaufserträge	194
3. Brüchten und sonstige Einnahmen	196
4. Wieder abzuführende Einnahmen	200
a. Stiftungen	200
b. Schatz der Stadtdörfer	205
V. Einzelbereiche Ausgaben	212
1. Schatz	212
2. Renten	218
3. Verwaltungskosten	227
a. Personalkosten	227
b. Spesen	272
ba. Regelmäßige "Verehrungen" und Feierlichkeiten	272
bb. Verehrungen an auswärtige Besucher	280
bc. Ratsspesen bei Sitzungen und Visitationen	298
bd. Reisespesen	310
c. Heizkosten	316
d. Botenlöhne	325
4. Waffen	333
5. Bau, Reparatur und Instandhaltung	337
6. Kulturelles	350
7. Viehwirtschaft	354
8. Exkurs: Tiere in und um Jülich	360
9. Münzkursverluste und Wechselgebühren	368
VI. Preise und Löhne: Zur Entwicklung des Lebensstandards	381
VII. Exkurs:	
Elemente der landesherrlichen Wirtschaft und Verwaltung in Jülich im Spiegel der Amtsrechnungen	413
1. Wirtschaft	413
a. Teiche	413
b. Bodennutzung	416
c. Mühlen	419
2. Landesherrliches Verwaltungspersonal in Jülich	429
VIII. Armenfürsorge: die sozialen Einrichtungen	464
1. Das Gasthaus	464
a. Die Rechnungen und der Rechnungsaufbau	464
b. Wirtschaftliche Grundlagen	465
ba. Einnahmen	467
baa. Geldrenten	467
bab. Weizen	472

bac. Roggen	473
bad. Hafer	475
bae. Kapaune	476
baf. Holz	476
bag. Särge	481
bb. Ausgaben	485
bba. Heizmaterial: Kohle	485
bbb. Holz als Sarg-, Bau- und Heizmaterial	491
bbc. Inventar und Bauten: Käufe, Reparatur, Instandhaltung	502
bbd. Fixe Personalkosten	515
bbe. Sonstige Ausgaben	516
c. Verwaltung	518
ca. Der Gasthausmeister und die Rechnungslegung	518
cb. Der Gasthausknecht und seine Familie	528
d. Die Unterstützungsbedürftigen	532
da. Die Unterstützungsempfänger: Anzahl und Herkunft	534
db. Die Unterstützungsgründe	538
dc. Anlässe für Aufnahme und Abweisung; Aufenthaltsdauer	580
dd. Die Formen der Unterstützung	599
2. Das Heilig-Geist-Haus	631
a. Organisation: Leitung und Rechnungsführung, Rechnungsrevision	632
b. Die Bewohner: Eintrittsvoraussetzungen und Aufnahmepraxis, Verweildauer, Abgangsursachen	635
c. Die wirtschaftliche Basis der Stiftung	638
d. Die wirtschaftliche Entwicklung	639
e. Tabellarischer Anhang	645
IX. Armenfürsorge: Die Bongart'sche Stiftung	656
X. Das "Armengeld" und sonstige Unterstützungsfelder	664
C. Schlußbemerkungen	674
Register	693
1. Orte, Länder, Regionen	694
2. Naturräume	700
3. Hoch- und Tiefbau	701
4. Berufe, Ämter, Funktionen, Personengruppen	704
5. Personen	711
6. Sachen	729
Kartenanhang	742